

Presse-Mitteilung

Weimar, 23. März 2009

**Das Bauhaus in Weimar gestern und heute –
Einführungsfilm im Rahmen Ausstellung »Das Bauhaus kommt aus Weimar« zeigt
bisher unveröffentlichtes Material aus Privatarchiven**

Anlässlich der Ausstellung »Das Bauhaus kommt aus Weimar« hat die Klassik Stiftung bei der Firma ostlicht filmproduktion (Weimar) einen Film zum Thema Bauhaus in Weimar gestern und heute in Auftrag gegeben. Im Bauhaus-Museum, dem zentralen Anlaufpunkt der Ausstellung, wird er für die Besucher zur Einführung in einem Kino-Raum zu sehen sein.

Der Film arbeitet u.a. mit historischen Aufnahmen aus den 1920er bis 1960er Jahren, darunter Interviews mit Bauhäuslern wie Gropius oder Felix Klee, mit Witwen von Bauhäuslern, wie z.B. Anneliese Itten. Zudem zeigt er bislang nicht veröffentlichtes Material aus privaten Archiven, darunter Bilder vom Haus am Horn. Interviews mit international bekannten Bauhaus-Experten wie Magdalena Droste (TU Cottbus) oder Kurt Forster (Yale University) gehen der Frage nach, was das Bauhaus heute noch für die Gegenwart bedeutet. Der 20-minütige Film ist mit englischen Untertiteln versehen. Sprecher ist der Weimarer Schauspieler Thomas Thieme.

Einführungsfilm zur Ausstellung »Das Bauhaus kommt aus Weimar« |**Bauhaus-Museum**

ostlicht filmproduktion, Weimar, Herstellung

Markus Dietrich, Konzeption/Regie

Christoph Iwanow, Kamera

Andreas Baltschun, Schnitt

Claritta Kratochwil, Produktionsleitung

Marcel Lenz, Guido Schwab, Produktion

Wissenschaftliche Beratung, Ute Ackermann, Klassik Stiftung Weimar

Thomas Thieme, Sprecher, Berlin/Weimar

Ein Film im Auftrag der Klassik Stiftung Weimar

Für weitere Informationen steht Ihnen Saskia Helin unter den Telefonnummern
03643 | 545-113 und 0172 | 79 999 59 zur Verfügung.